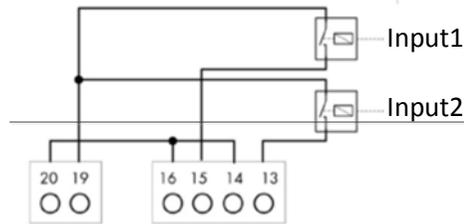


Externe Schaltbefehle: Bauseitige Installation um der Zentrale die zentralen Schaltkommandos mitzuteilen. (EIN /AUS)

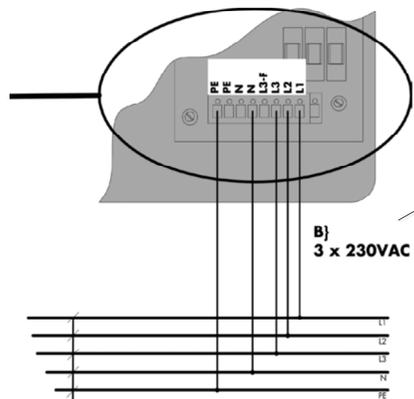


Applikation Taster EIN / Taster AUS:
Wenn Input1 von «offen» auf «geschlossen» wechselt, dann Leuchten ein. Wenn Input2 von «offen» auf «geschlossen» wechselt, dann Leuchten aus.

Applikation Dämmerungsschalter:
Wenn Input1 von «offen» auf «geschlossen» wechselt, dann Leuchtengruppe 1 ein. Wenn Input1 von «geschlossen» auf «offen» wechselt, dann Leuchtengruppe1 aus.
Wenn Input2 von «offen» auf «geschlossen» wechselt, dann Leuchtengruppe 2 ein. Wenn Input2 von «geschlossen» auf «offen» wechselt, dann Leuchtengruppe2 aus.

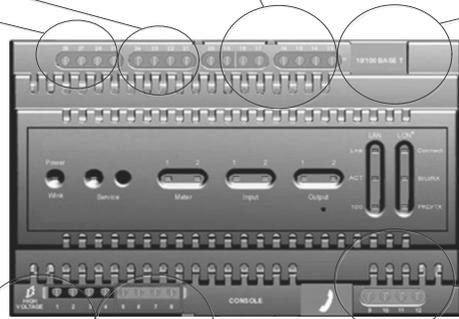
Schnittstellen MBus (Zähler) und ModBus RTU:

1x RS232 (KI: 21 RTS, 22 CTS, 23 RXD, 24 TXD)
1x RS485 (KI: 25 GND, 26 Shield, 27 RT-, 28 RT+) für externe Buskomponenten,



Speisung der Einheit: L1, L2, L3, N, PE

Die Zentraleinheit wird direkt mit 230VAC direkt gespeissen. (Anschluss L3-F an der Sammelklemme) Wir empfehlen, die Einheit 3phasig zu speisen, da ein 3Phasen Koppler im Zusatzprint der Streetlight – Zentrale eingebaut ist. Hinweis: Es müssen dieselben Phasen sein, mit welchen die Leuchten betrieben werden.

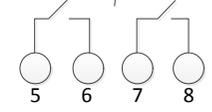


2 Schaltkontakte 230V 10A:

Diverse Applikationen:

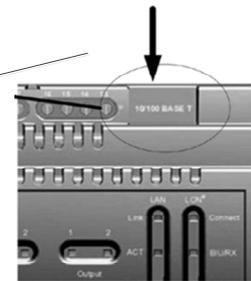
Applikation Hauptschutz:

Kontakt 5/6 geschlossen: Power ON Leuchtengruppe1
Kontakt 7/8 geschlossen: Power ON Leuchtengruppe1



Applikation Statusanzeige:

Kontakt 5/6 geschlossen: Leuchten sind eingeschalten.
Kontakt 5/6 offen: Leuchten sind ausgeschalten.



Ethernet Anschluss:

Mit dieser Schnittstelle (Normale RJ45 Buchse) kommuniziert der Controller mit der Aussenwelt.

Protokolle; Lontalk IP; SOAP XML; Modbus TCP/IP, http, ftp, VPN, u. a.

Impulszähler: 2 Digital S0 Input für externe Zählerimpulse.

KI: 9 Meter2 +, 10 Meter2 -,
KI: 11 Meter1 -, 12 Meter1 +

Zentrale mit Powerline Datenleitung			
www.streetlight.ch		SIZE	FSOM NO
VIS: KHo 20.5.14		DWG NO	REV 6.5.14
SCALE	1:1	SHEET	7 OF 13